

MEDIENIMPULSE

2016–2017

Buchpräsentation



BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG



universität
wien



Die Herausgeber*innen



Katharina
Kaiser-Müller



Alessandro
Barberi



Petra
Missomelius



Christian
Berger



Ruth
Sonderegger



Thomas
Ballhausen



Rosa
Danner



Christian
Swertz





Mission Statement

Die MEDIENIMPULSE sind eine vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) herausgegebene medienpädagogische Fachzeitschrift, die – mit Vorläufern seit 1962 – seit 2009 online auf unterschiedlichsten Ebenen der Frage nachgeht, *wie (neue) Medien* in die konkrete *Unterrichtspraxis eingreifen* und wie dieser Zusammenhang *wissenschaftlich reflektiert* wird.

Dabei verstehen sich die MEDIENIMPULSE als ein *medienpädagogisches Regulativ*, dass den *interdisziplinären Austauschrahmen* zwischen *Sozial-, Medien- und Kulturwissenschaft* im Umfeld der *Bildungswissenschaft* konkretisieren soll. Der Pendelschlag zwischen *wissenschaftlicher Reflexion* und *Unterrichtspraxis* ist dabei eine unabdingbare Voraussetzung unserer Tätigkeit.





Medienpädagogische Programmatik

1. Inter- und Transdisziplinarität

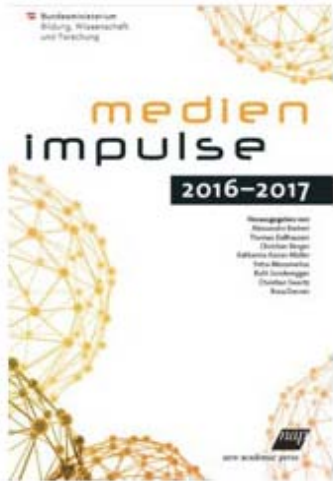
Bei den Beiträgen für die MEDIENIMPULSE wird – neben dem Medienbezug – explizit darauf geachtet, dass Bezüge *zwischen* den Disziplinen die Diskussion anreichern.

2. Selbstreflexion

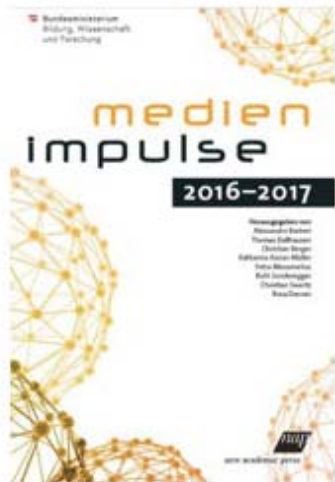
Die (medialen) *Möglichkeits-* und *Produktionsbedingungen* der Medienpraxis werfen immer wieder Fragen nach den (epistemologischen und technischen) *Voraussetzungen* der Medienpädagogik auf, die beständig analysiert werden.

3. Empirische Kontrolle

Die diskutierten Modelle, Begriffe, Hypothesen und Forschungsergebnisse werden sukzessive einer empirischen Überprüfung unterzogen.



Relaunch 2019 – www.medienimpulse.at





medienimpulse
Beiträge zur Medienpädagogik

Home Ausgaben LeserInnen AutorInnen Team Impressum Kontakt x  Suchen

[Home](#) / [Archiv](#) / [Bd. 57 Nr. 3 \(2019\): 3/2019 - Propaganda, Manipulation und "Fake News"](#) / [Veranstaltungen](#)

Buchpräsentation – Druckausgabe MEDIENIMPULSE 2016–2017 MI goes FROG – am 18. Oktober 2019

Katharina Kaiser-Müller  PDF

Schlagnote: buchpräsentation, printausgabe

Abstract

Alle zwei Jahre versammeln wir ausgesuchte Beiträge aus allen Ressorts in einer Druckausgabe. Wir freuen uns die Printausgabe MEDIENIMPULSE 2016–2017 mit Ihnen gebührend zu feiern. Für unsere diesjährige Buchpräsentation haben wir uns einen besonderen Rahmen gesucht: Die FROG im Wiener Rathaus. Wir rollen sozusagen den roten Teppich für Sie aus. Merken Sie sich den Termin vor und seien Sie dabei ...

Veröffentlicht: 2019-10-02

Zitationsvorschlag
Kaiser-Müller, K. (2019). Buchpräsentation – Druckausgabe MEDIENIMPULSE 2016–2017 MI goes FROG – am 18. Oktober 2019. *Medienimpulse*, 57(3). Abgerufen von <https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/article/view/3165>

Zitationsformate

Ausgabe
[Bd. 57 Nr. 3 \(2019\): 3/2019 - Propaganda, Manipulation und "Fake News"](#)

Rubrik
Veranstaltungen



Ausgabe 1/2016: Printmedien in Österreich

Wie sieht angesichts medienpädagogischer Fragestellungen das Feld der gedruckten Medien in Österreich aus? Wie lässt sich die derzeitige Medien- und Kapitalkonzentration der österreichischen Printmedien einfach erklären?



Ausgabe 2/2016: Internet und digitale Medien als sexualisierte Räume

Wie gehen wir im Sexualitätsdispositiv medienpädagogisch mit Phänomenen wie *Sexting* oder *Grooming* um? Wie verschieben sich Sexualpraktiken durch die Neuen Medien?

Ausgabe 3/2016: Mediales Lernen/Lehren im Fremdsprachenunterricht und beim Spracherwerb

Welche Rolle haben Medien etwa im DaF-Unterricht? Wie kann der mehrsprachige Unterricht umgesetzt werden?





Ausgabe 4/2016: Macht, Souveränität, Herrschaft

Welche Auswirkungen haben (autoritäre) Machtverhältnisse auf die Unterrichtspraxis? Wie lässt sich Freiheit angesichts von Herrschaft konzipieren?



Ausgabe 1/2017: Tätigkeitsfelder schulischer Medienpädagoginnen und Medienpädagogen

Welche Rolle spielt Medienkompetenz in der Schule 4.0? Welche Facetten hat die schulische Medienpädagogik?

Ausgabe 2/2017: Digitale Grundbildung

Welche Unterschiede gibt es etwa bei der Umsetzung „informatischer Grundbildung“ in verschiedenen Ländern? Wie kann konkret mit Online-Videos gelehrt und gelernt werden?





Ausgabe 3/2017: Medien und Flucht – Medienpädagogische Perspektiven

Wie wurde die Flüchtlingsproblematik medial in Szene gesetzt? Welche medienpädagogischen Möglichkeiten gibt es zur Sensibilisierung in diesem Bereich?



Ausgabe 4/2017: Kreativität/Ko-Kreativität

Angehts der Diskussionen zur Medienkompetenz stellten sich mehrere Fragen zur mediengestalterischen und mediennutzerischen Kreativität. So etwa: Wie lässt sich die Kreativität von Kindern und Jugendlichen gezielt fördern?

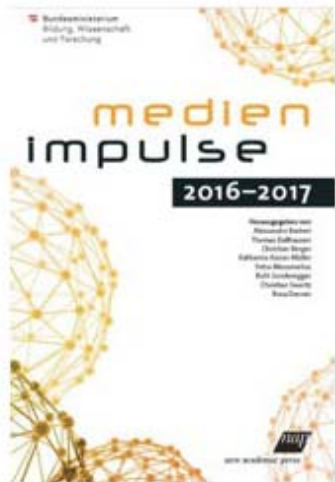
Aktuelle Ausgabe 3/2019 (online): Propaganda, Manipulation und „Fake News“

Wie können wir alle zwischen validen und gefälschten Informationen unterscheiden?





Alessandro Barberi



DISKURSPRAGMATIK, MEDIENKOMPETENZ, EMANZIPATION UND FREIHEIT

Dieter Baackes
›Kommunikation und Kompetenz‹
Eine diskursanalytische
Tiefenanalyse

nap
new academic press



BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG



universität
wien



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!

